

# Inhalt

I. Zur Geschichte der Kirche . . . . .	1—61
Erster Abschnitt: Das christliche Altertum . . . . .	1—20
A. Das Bild bei R. . . . .	1—5
Ursprung des Christentums . . . . .	1—3
Chrestosmythos 1; Pharisäer Saulus 2; Etrusker 2; Roms Rassenchaos 3	
Christenverfolgungen . . . . .	4
Eusebius Eunuch; nicht zuverlässig; kaum Verfolgungen; insbesondere die diokletianische Verfolgung (Ursprung, Palastbrand, Verlauf, Vergleich mit Albas Taten)	
Friedenszeit . . . . .	4—5
Konstantin; Konzil von Nizäa; Räubersynoden; Tertullians Ablaßlehre; Augustinus; altchristliche Heilige	
B. Prüfung . . . . .	5—20
Ursprung des Christentums . . . . .	5—12
Chrestosmythos 5—6; Paulus 6—7; Etrusker 7—12 (Grünwedels Fehlurteil 7—10; Hexenwahn und Teufelsglaube durch die Etrusker? 10—12)	
Christenverfolgungen . . . . .	12—17
Eusebius 12—13; die diokletianische Verfolgung 13—17 (Birts Fehlurteil 13, Ursprung 13—14, Verlauf 14—15, Vergleich mit Albas Taten 15; Palastbrand 16)	
Friedenszeit . . . . .	17—20
Konstantin 17—18 (Bedrückung der Heiden?, arianische Taufe?); Konzil von Nizäa 18; Räubersynoden 18; Tertullians Ablaßlehre 18—19; Augustinus 19; altchristliche Heilige 19—20	
Zweiter Abschnitt: Die Kirche des Mittelalters . . . . .	20—50
A. Das Bild bei R. . . . .	20—27
Bekehrung der Germanen . . . . .	20—23
Gegensatz von germanischer Seele und christlichem Glauben 21; Roger Bacon 21; Scotus Erigena 21; 9 Millionen gemordete Ketzer 22; Eckharts Tod 22; heidnische Restbestände 22—23 (Wotan — St. Martin; Venus — Pelagia; Donar — Petrus, St. Georg, St. Michael; Wotan — St. Oswald; Odin — hl. Kümmeris; Umwandlung der Feste); Unterdrückung des Nationalen 23	
Katharer und Waldenser . . . . .	23—24
Kirche, freies Menschentum und Politik . . . . .	24—25
Galilei 24; Kopernikus 24; Emmeran 25; Konstantinische Schenkung 25; Märtyrerakten 25; gefälschte Konzilsprotokolle 25; decretum Gratiani 25; Pseudo-Kyrrill 25; Arnold von Brescia 25; saeculum obscurum 25	



Nationalkirchliche Bestrebungen im M.-A.?	25—27
Otto I. 25; Otto III. 26; Willigis von Mainz 26; Cluny 26; Aribon von Mainz 26; Adalbert von Wettin 26; Kreuzzüge 27	
<b>B. Prüfung</b>	27—50
Bekehrung der Germanen	27—32
Gegensatz von germanischer Seele und christlichem Glauben 27; Scotus Erigena 27; Roger Bacon 28; Eckharts Tod 28; Galilei-Kopernikus 28—30; heidnische Restbestände 30—31 (St. Martin, Pelagia, St. Petrus, St. Georg, St. Michael, die hl. Kümmeris, christliche Feste); das Nationale und die Kirche 31—32 (Ludwig der Fromme, deutsche Sprache in der Kirche, „westgotische“ Liturgie)	
Ketzerverfolgungen	32—35
Arnold von Brescia 34—35	
Katharer und Waldenser	35—40
Katharer 35—38; Waldenser 39—40	
Kirche, freies Menschtum und Politik	40—46
9 Millionen gemordeter Ketzer 40—42; Emmeran 42; Konstantinische Schenkung 43—44; Konzilsprotokolle von Nizäa 44—45; Märtyrerakten 45; decretum Gratiani 45; Pseudo-Cyrrillus 45; saeculum obscurum 45	
Nationalkirchliche Bestrebungen im M.-A.?	47—50
Otto I. 46; Otto III. 46; Willigis von Mainz 46; Aribon von Mainz 47; Cluny 47—49; Adalbert von Bremen 47; Kreuzzüge 49	
<b>Dritter Abschnitt: Die Kirche der Neuzeit</b>	50—61
<b>A. Das Bild bei R.</b>	50—52
Renaissancepäpste	50
Sixtus IV.; Innozenz VIII.; Alexander VI.	50—51
Einzelheiten	50—52
Jesuiten 50; Alfons v. Ligouri 50; Bramante 50—51	
Rom deutschfeindlich?	51—52
Innozenz X. 51; Pius IX. 51; Pius XI. 51; Alexander 52	
Hugenottenkriege	51—52
Aus jüngster Zeit	52
Casti connubii; Bischofseid; Priestereid; konfessioneller Friede	
<b>B. Prüfung</b>	52—61
Renaissancepäpste	52—55
Sixtus IV. 52—54; Alexander VI. 53—55; Innozenz VIII. 54—55	
Einzelheiten	55—56
Bramante 55; Jesuiten 55—56; Alfons v. Ligouri 56	
Rom deutschfeindlich?	56—57 (59)
Alexander 56; Innozenz X. 57; Pius IX. 59	
Hugenottenkriege	57—59
Aus jüngster Zeit	59—61
Dante 59; Pius IX. 59; Priestereid 59; Bischofseid 59—60; konfessioneller Friede 60—61	



II. Zur Heiligen Schrift . . . . .	62—83
Erster Abschnitt: Das Alte Testament (A.T.) . . . . .	62—78
Wertung des A.T. vom Rassegedanken aus . . . . .	62—64
R. 62—63; Chamberlain 63; Delitzsch 63	
Christi Verbundenheit mit dem A.T. . . . .	64—68
Christi Anerkennung des A.T. 64; Erfüllung des A.T. in Christus	
64—65; Christi Apostel stehen zum A.T. 65; ebenso Christi Kirche	
65—66; Lehre des Vaticanums 66; das A.T. als Menschheitsbuch 66;	
Abweisung des Judaismus 67—68	
Der alttestamentliche Gottesbegriff . . . . .	68—72
Bibel und Naturwissenschaften . . . . .	72—73
Unsterblichkeitsglaube . . . . .	73—74
Psalmen . . . . .	74—75
Verschiedene Richtigstellungen . . . . .	75—76
Das A.T., dem Christentum gegenüber noch nicht vollkommene	
Vorstufe, den heidnischen Religionen als Offenbarung Gottes weit	
überlegen . . . . .	77—78
Zweiter Abschnitt: Das Neue Testament (N.T.) . . . . .	78—83
Die Persönlichkeit Jesu . . . . .	78—81
Gottessohnschaft 78; Treue der Evangelienberichte 79; angeblich	
arische Herkunft Jesu 79—80 (Ephrem, Jungs Fehlurteil, Zeugnis	
des N.T.); Jesus Messias 80—81 (nochmals Chrestosmythos und	
persische Heilandsidee); Kruzifixus	
Das Christentum . . . . .	81—83
Positives und negatives Christentum	
III. Zum Ekkart-Problem . . . . .	84—114
Erster Abschnitt: Eine Deutung . . . . .	85—88
Zweiter Abschnitt: Beziehung von Gott und Mensch . . . . .	88—98
Ihre Identität nach R. . . . .	88—95
Verschiedenheit von Gott und Mensch . . . . .	95—96
Die Analogie . . . . .	96—98
Dritter Abschnitt: Die Höchstwerte Meister Ekkarts: „Ehre	
und Freiheit“ . . . . .	98—109
Vierter Abschnitt: Ekkarts Verhältnis zur Kirche . . . . .	109—114
Anmerkungen . . . . .	115—124